

Inhalts-Verzeichniß.

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbericht, | 3 |
| Der Jude Gamaliel erkannte schon, daß Gottes Werk von keiner Menschengewalt gehindert werden kann, | 9 |
| Manche Anfangs kleine Sache, wird in ihrem Fortgange riesengroß, | 14 |
| Die härtesten Verfolgungen konnten die Fortschritte des Christenthums nicht hemmen; Gott wollte, daß es gedeihen sollte, | 21 |
| Die Verfolgungen, welche nach Jesu Weggange von der Erde die Christen trafen, befördern das Christenthum, | 26 |
| Schon frühzeitig entstand bei den Christen eine Verschiedenheit des Ranges ihrer Lehrer, | 30 |
| Es entwickelt sich in der christl. Kirche das Papstthum, | 33 |
| Das Papstthum artet aus, | 40 |
| Beweis päpstlicher Tyrannei an Kaiser Heinrich dem 4ten, | 48 |
| Veränderung des kirchlichen Lebens unter den Christen, | 52 |
| Das Mönchswesen in der christlichen Kirche, | 56 |
| Ausbreitung des Christenthums, | 61 |
| Versuche einzelner Menschen, das Christenthum zu reinigen, | 70 |
| Der Ablassverkauf giebt Veranlassung zur Reformation, | 78 |